Standesamt und Ausländer

Sammlung systematischer Übersichten über die wesentlichen Rechtsnormen ausländischer Staaten

Von **Rupert Brandhuber**
Regierungsdirektor a. D.
vormals im Bayerischen Staatsministerium des Innern, München

Dr. Walter Zeyringer †

M Law Willi Heussler †
Rechtsanwalt und Notar
vormals im Departement des Innern, Aarau (Schweiz)

und **Torsten Hensel**
Standesamtsaufsicht München

Stand 59. Lieferung

Verlag für Standesamtswesen
Frankfurt am Main · Berlin

Brandhuber/Zeyringer/Heussler/Hensel, Standesamt und Ausländer: abgeschlossen im Januar 2023 © Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin, ISBN 978-3-8019-2899-5

© Verlag für Standesamtswesen GmbH · Frankfurt am Main · Berlin 2023
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der
Freigrenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten
Printed in Germany

Grundwerk ISSN 1618-3401
59. Lieferung ISBN 978-3-8019-2899-5

Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin

Brandhuber/Zeyringer/Heussler/Hensel, Standesamt und Ausländer: abgeschlossen im Januar 2023 © Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin, ISBN 978-3-8019-2899-5

Vorwort zur 59. Lieferung

»Standesamt und Ausländer« wurde seit der 31. Lieferung auch von Herrn M Law Willi Heussler, Rechtsanwalt und Notar, Aarau/Schweiz, bearbeitet – nun ist Willi Heussler am 2. Februar 2023 im Alter von 75 Jahren unerwartet gestorben. Gemeinsam mit seinem Ko-Autor Rupert Brandhuber hat er das Werk geprägt und als hervorragender Personenstandsrechtler, der er war, nicht nur die Inhalte, sondern auch die Gesamtkonzeption nachhaltig beeinflusst (eine Würdigung von Person und Lebenswerk Willi Heusslers von Rupert Brandhuber findet sich in der StAZ 2023, 96).

Herr Professor Dr. Gunnar Franck, der an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Berlin lehrt, hat kurzfristig die vollständige Neufassung des Länderberichts zu Bolivien und die Überarbeitung des Berichts zu Estland übernommen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Auch mit neuer Autorenschaft wird das Werk »Standesamt und Ausländer« bleiben, was es immer war – ein zuverlässiger Leitfaden für die Praxis, der eine fundierte, lösungsorientierte Entscheidungshilfe für Personenstandsfälle unterschiedlichster Art mit Auslandsbezug bietet. Dafür bedarf es neben der permanenten Anpassung an eine sich ständig verändernde Rechtslage in den Berichtsländern der Aufnahme neuer Inhalte, wo diese durch entsprechende Entwicklungen indiziert ist. Das gilt für die Rechtsfolgen medizinisch unterstützter Fortpflanzung und die Einführung der Möglichkeit zur Geschlechtsanpassung sowie zur Eintragung eines Dritten Geschlechts in vielen Ländern ebenso wie für den stetig wachsenden Einfluss von EU-Recht und praktische Neuerungen wie elektronische Urkunden. Der Anspruch des Werkes ist und bleibt es, in allen Länderberichten so aktuell wie möglich zu sein.

Im Mai 2023 wurde die Herausgeberangabe des Werkes »Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht« an die aktuelle Herausgeberschaft angepasst, sie lautet nun »Henrich/Dutta/Ebert«. Gleichzeitig wird das Fachportal »Bergmann Aktuell« in »IEK Aktuell« umbenannt. (»IEK« steht für Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht.) Verweise in »Standesamt und Ausländer« auf Werk und Portal werden sukzessive mit dem Austausch entsprechender Seiten geändert.

Frankfurt am Main, Juni 2023
Der Verlag

Brandhuber/Zeyringer/Heussler/Hensel, Standesamt und Ausländer: abgeschlossen im Januar 2023 © Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin, ISBN 978-3-8019-2899-5

Inhalt

(Die Zahlen bedeuten Anzahl der Blätter)

Vorwort 59. Lieferung 1
Vorwort 57. Lieferung 1
Vorwort 43. Lieferung 1
Vorwort 36. Lieferung 1
Vorwort 31. Lieferung 1
Vorwort 28. Lieferung 1
Vorwort 20. Lieferung 1
Vorwort 12. Lieferung 1
Vorwort 10. Lieferung 1
Vorwort 1. Lieferung 1
Inhalt 2
Gliederungsschema 1
Abkürzungsverzeichnis 2

Ägypten 12
Äquatorialguinea 3
Äthiopien 9
Afghanistan 11
Albanien 12
Algerien 8
Andorra 9
Angola 10
Antigua und Barbuda 5
Argentinien 10
Armenien 8
Aserbaidschan 12
Australien 14
Bahamas 6
Bahrain 9
Bangladesch 13
Barbados 4
Belarus 11
Belgien 16
Belize 1
Benin 6
Bhutan 7
Bolivien 9
Bosnien-Herzegowina 13
Botsuana 7
Brasilien 11
Brunei Darussalam 1
Bulgarien 13
Burkina Faso 8
Burundi 6
Chile 11
China
1. Volksrepublik China 12
2. Hongkong 6
3. Republik China (Taiwan) 11
Costa Rica 10
Côte d'Ivoire 9
Dänemark 15
Deutschland 22
Dominica 5

Dominikanische Republik 11
Dschibuti 5
Ecuador 10
Elfenbeinküste siehe Côte d'Ivoire
El Salvador 10
Eritrea 7
Estland 15
Fidschi 6
Finnland 16
Frankreich 16
Gabun 10
Gambia 4
Georgien 7
Ghana 8
Gibraltar 8
Grenada 1
Griechenland 15
Großbritannien/ Nordirland siehe Vereinigtes Königreich
Guatemala 8
Guinea 6
Guinea-Bissau 2
Guyana 8
Haiti 7
Heiliger Stuhl siehe Vatikanstadt
Honduras 6
Indien 18
Indonesien 13
Irak 8
Iran 9
Irland 13
Island 10
Israel 12
Italien 19
Jamaika 8
Japan 11
Jemen 6
Jordanien 10
Kambodscha 8
Kamerun 11
Kanada 23
Kap Verde 4
Kasachstan 11
Katar 7
Kenia 8
Kirgisistan 10
Kiribati 5
Kolumbien 10
Komoren 1
Kongo, Demokratische Republik 8
Kongo, Republik 8
Korea, Demokratische Volksrepublik 5
Korea, Republik 9
Kosovo 8
Kroatien 15
Kuba 9
Kuwait 8
Laos 8
Lesotho 4
Lettland 12
Libanon 19
Liberia 7
Libyen 6
Liechtenstein 12
Litauen 14
Luxemburg 15
Madagaskar 8
Malawi 1
Malaysia 3
Malediven 5
Mali 9
Malta 13
Marokko 9
Marshallinseln 5
Mauretanien 7
Mauritius 7
Mazedonien siehe Nordmazedonien
Mexiko 10
Mikronesien 1
Moldau 12
Monaco 13
Mongolei 7
Montenegro 16
Mosambik 4
Myanmar 13
Namibia 9
Nauru 1
Nepal 3
Neuseeland 12
Nicaragua 8
Niederlande 17
Niger 2
Nigeria 6
Nordmazedonien 11
Norwegen 13
Österreich 20
Oman 6
Pakistan 12
Panama 9
Papua-Neuguinea 6
Paraguay 11
Peru 11
Philippinen 11
Polen 17
Portugal 14
Ruanda 7
Rumänien 15
Russische Föderation 13
Salomonen 2
Sambia 5
Samoa 2
San Marino 8
São Tomé und Príncipe 10
Saudi-Arabien 3
Schweden 16
Schweiz 16
Senegal 10
Serbien 9
Seychellen 9
Sierra Leone 6
Simbabwe 2
Singapur 9

Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin

Slowakei 13
Slowenien 13
Somalia 6
Spanien 14
Sri Lanka 9
St. Kitts und Nevis 7
St. Lucia 4
St. Vincent und die Grenadinen 1
Sudan 9
Südafrika 14
Suriname 2
Swasiland 2
Syrien 14
Tadschikistan 10
Tansania 11
Thailand 11
Timor-Leste 9
Togo 10
Tonga 6
Trinidad und Tobago 2
Tschad 9
Tschechische Republik 15
Türkei 16
Tunesien 8
Turkmenistan 10
Tuvalu 5
Uganda 6
Ukraine 13
Ungarn 15
Uruguay 10
Usbekistan 9
Vanuatu 5
Vatikanstadt 4
Venezuela 12
Vereinigte Arabische Emirate 8
Vereinigte Staaten von Amerika 24
Vereinigtes Königreich 23
Vietnam 14
Weißrussland siehe Belarus
Zaire siehe Kongo, Demokratische Republik
Zentralafrikanische Republik 2
Zypern 7

Brandhuber/Zeyringer/Heussler/Hensel, Standesamt und Ausländer: abgeschlossen im Januar 2023 © Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin, ISBN 978-3-8019-2899-5

Brandhuber/Zeyringer/Heussler/Hensel, Standesamt und Ausländer: abgeschlossen im Januar 2023 © Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin, ISBN 978-3-8019-2899-5

Australien

I. Vorbemerkungen

1 Staatsbezeichnung

Australien (Commonwealth of Australia)

2 Bezeichnung der Staatsangehörigen (der Staatsangehörigkeit)

Australier/Australierin (australisch)

3 Rechtsquellen[1]

3.1 Allgemeine Regeln

Australien ist ein Bundesstaat, der aus sechs Teilstaaten (New South Wales, Queensland, South Australia, Tasmania, Victoria und Western Australia) und drei Territorien (Australian Capital Territory mit der Bundeshauptstadt Canberra, Northern Territory und Jervis Bay Territory[2]) besteht. Dem Bundesstaat sind außerdem sieben Außengebiete (External Territories) unterstellt, die aus kleineren Inselgruppen bestehen. Dazu gehören u. a. die Kokosinseln und die Weihnachtsinsel sowie die Norfolkinsel (External self-governing Territory).

Der Bundesgesetzgeber hat u. a. die Gesetzgebungskompetenz für die Staatsangehörigkeit, das Ehe- und Scheidungsrecht sowie für hiermit zusammenhängende Angelegenheiten wie die elterliche Verantwortung. Vom Bundesgesetzgeber nicht geregelte familienrechtliche Angelegenheiten in diesem Bereich der konkurrierenden Gesetzgebung können die Teilstaaten und Territorien mit ihrem eigenen Recht ausfüllen. Zudem haben letztere beispielsweise Gesetzgebungskompetenz im Bereich der nichtehelichen Kindschaft, der Adoption und im Personenstandswesen.

In der nachfolgenden Darstellung des australischen Ehe-, Kindschafts- und Namensrechts werden Sonderregelungen für die Nachkommen der Ureinwohner Australiens (Aborigines und Torres-Strait-Insulaner) nicht erwähnt.

3.2 Bundesrechtliche Vorschriften

Australian Citizenship Act 2007 (Nr. 20/2007), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 88/2020 (StAG)

---

1 Deutsche Übersetzung der Gesetze in *Henrich/Dutta/Ebert,* Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht mit Staatsangehörigkeitsrecht, Australien.

2 Dieses Territorium ist das kleinste Gebiet und hat nur etwa 400 Einwohner.

Domicile Act 1982 (Nr. 1/1982), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 130/2018 (DCA)[3]

Marriage Act 1961 (Nr. 12/1961), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 130/2018 und 13/2021 (MA)

Family Law Act (Nr. 53/1975), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 3/2022 (FamLA)

3.3 Vorschriften der Teilstaaten und Territorien[4]

a) **Australian Capital Territory[5]**

Der Domicile Act 1982 des Bundes gilt im Australian Capital Territory.

Domestic Relationships Act 1994, zuletzt geändert durch Gesetz A2016-18 m. W. z. 27. 4. 2016 (AustCT-DRA)

Civil Unions Act 2012, zuletzt geändert durch Gesetz A2017-5 m. W. z. 2. 3. 2017 (AustCT-CUA)

Parentage Act 2004, zuletzt geändert durch Gesetz A2016-7 m. W. z. 29. 8. 2016 (AustCT-ParentageA)

Adoption Act 1993, zuletzt geändert durch Gesetz A2020-40 m. W. z. 20. 8. 2021 (AustCT-AdoptA)

Births, Deaths and Marriages Registration Act 1997, zuletzt geändert durch Gesetz A 2021-33 m. W. z. 31. 12. 2021 (AustCT-BDMRegA)

b) **New South Wales[6]**

Domicile Act 1979, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 121/1996 m. W. z. 3. 3. 1997 (NSW-DCA)

Relationships Register Act 2010, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 87/2018 m. W. z. 1. 1. 2019 (NSW-RRA)

Status of Children Act 1996, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 28/2018 m. W. z. 15. 6. 2018 (NSW-StCA)

Surrogacy Act 2010, zuletzt geändert durch Gesetz 8/2011 m. W. z. 7. 6. 2011 (NSW-SurrogacyA)

Adoption Act 2000, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 33/2022 m. W. z. 1. 9. 2022 (NSW-AdoptA)

Births, Deaths and Marriages Registration Act 1995, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 22/2022 m. W. z. 16. 11. 2020 (NSW-BDMRegA)

---

3 Der DCA gilt auch im Australian Capital Territory, im Jervis Bay Territory und in bestimmten Außengebieten (External Territories).

4 Über Vorschriften, die im Jervis Bay Territory und in den Außengebieten (External Territories) gelten, liegen keine weiteren Informationen vor.

5 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://www.legislation.act.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

6 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://legislation.nsw.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin

Brandhuber/Zeyringer/Heussler/Hensel, Standesamt und Ausländer: abgeschlossen im Januar 2023 © Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin, ISBN 978-3-8019-2899-5

c) **Northern Territory of Australia**[7]

Domicile Act 1979, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 30/2018 m. W. z. 6. 12. 2018 (NT-DCA)

De facto Relationships Act 1991, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 8/2022 m. W. z. 20. 12. 2022 (NT-DFRSA)

Status of Children Act 1978, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 8/2022 m. W. z. 20. 12. 2022 (NT-StCA)

Surrogacy Act 2022, i. K. 21. 12. 2022 (NT-SurrogacyA)

Adoption of Children Act 1994, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 4/2023 m. W. z. 3. 3. 2022 (NT-AdoptA)

Births, Deaths and Marriages Registration Act, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 8/2022 m. W. z. 20. 12. 2022 (NT-BDMRegA)

d) **Queensland**[8]

Domicile Act 1981, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 33/2020 m. W. z. 1. 7. 2021 (QL-DCA)

Relationships Act 2011, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 33/2015 m. W. z. 22. 3. 2016 (QL-RSA)

Status of Children Act 1978, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 33/2015 m. W. z. 22. 3. 2016 (QL-StCA)

Surrogacy Act 2010, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 33/2015 m. W. z. 22. 3. 2016 (QL-SurrogacyA)

Adoption Act 2009, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 7/2022 m. W. z. 20. 5. 2022 (QL-AdoptA)

Births, Deaths and Marriages Registration Act 2003, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 34/2022 m. W. z. 1. 3. 2022 (QL-BDMRegA)

e) **South Australia**[9]

Domicile Act 1980, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 35/2016 m. W. z. 8. 9. 2016 (SA-DCA)

Adoption Act 1988, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 51/2017 m. W. z. 5. 7. 2018 (SA-AdoptA)

Family Relationships Act 1975, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 46/2019 m. W. z. 1. 7. 2020 (SA-FamRSA)

Surrogacy Act 2019, i. K. 1. 9. 2020 (SA-SurrogacyA)

Births, Deaths and Marriages Registration Act 1996, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 46/2019 m. W. z. 1. 5. 2020 (SA-BDMRegA)

---

7 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://legislation.nt.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

8 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://www.legislation.qld.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

9 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://www.legislation.sa.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

f) **Tasmania**[10]
Domicile Act 1980, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 31/2012 m. W. z. 1. 5. 2013 (Tas-DCA)
Relationships Act 2003, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 31/2012 m. W. z. 1. 5. 2013 (Tas-RSA)
Status of Children Act 1974, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 7/2019 m. W. z. 8. 5. 2019 (Tas-StCA)
Surrogacy Act 2012, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 38/2015 m. W. z. 13. 10. 2015 (Tas-Surrogacy)
Adoption Act 1988, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 7/2019 m. W. z. 8. 5. 2019 (Tas-AdoptA)
Births, Deaths and Marriages Registration Act 1999, zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 7/2019 m. W. z. 5. 9. 2019 (Tas-BDMRegA)

g) **Victoria**[11]
Domicile Act 1978, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 4. 5. 2012 (Vic-DCA)
Relationships Act 2008, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 1. 10. 2016 (Vic-RSA)
Status of Children Act 1974, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 15. 8. 2022 (Vic-StCA)
Adoption Act 1984, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 5. 10. 2022 (Vic-AdoptA)
Births, Deaths and Marriages Registration Act 1996, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 1. 6. 2022 (Vic-BDMRegA)

h) **Western Australia**[12]
Domicile Act 1981, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 8. 5. 2015 (WA-DCA)
Adoption Act 1994, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 7. 12. 2022 (WA-AdoptA)
Surrogacy Act 2008, i. K. 10. 12. 2008 (WA-Surrogacy)
Family Court Act 1997, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 28. 9. 2022 (WA-FCA)
Births, Deaths and Marriages Registration Act 1998, zuletzt geändert durch Gesetz m. W. z. 1. 10. 2022 (WA-BDMRegA)

10 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://www.legislation.tas.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

11 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://www.legislation.vic.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

12 Gesetzesdatenbank zugänglich unter https://www.legislation.wa.gov.au (abgerufen am 23. 3. 2023).

Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin

Brandhuber/Zeyringer/Heussler/Hensel, Standesamt und Ausländer: abgeschlossen im Januar 2023 © Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin, ISBN 978-3-8019-2899-5

II. Staatsangehörigkeit

1 Allgemeine Regeln

Für die Staatsangehörigkeit gilt der bundesrechtliche Australian Citizenship Act 2007. Nach australischem Recht ist Mehrstaatigkeit nicht ausgeschlossen. Bei Erwerb der australischen Staatsangehörigkeit wird die Aufgabe der bisherigen Staatsangehörigkeit nicht gefordert. Ebenso tritt der Verlust der australischen Staatsangehörigkeit nicht ein, weil eine Person eine andere Staatsangehörigkeit erwirbt. In diesem Fall kann aber auf die australische Staatsangehörigkeit verzichtet werden.

2 Erwerbsgründe (Sec. 5, 12–16, 19C ff., 20 ff., 29–32 StAG)

a) Geburt in Australien und Abstammung[13]:
– wenn zum Zeitpunkt der Geburt eines Kindes ein Elternteil die australische Staatsangehörigkeit oder die Rechtsstellung eines »permanent resident«[14] besitzt (bei Geburt im Ausland siehe unten d);

b) Geburt und Aufenthalt in Australien:
– wenn ein Kind nach der Geburt während eines Zeitraums von zehn Jahren rechtmäßig in Australien seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte;

c) Geburt in Australien (Findelkind):
– wenn ein Kind in Australien aufgefunden wird, bis zum Beweis des Gegenteils;

d) Geburt außerhalb Australiens und Abstammung:
– auf Antrag einer Person, die außerhalb von Australien geboren wurde und u. a. von einem australischen Elternteil abstammt, durch Genehmigung des zuständigen Ministers[15];

e) Adoption:
– wenn eine Person nach australischem Recht wirksam adoptiert wird, im Zeitpunkt der Adoption mindestens einer der Adoptierenden australischer Staatsbürger ist und in Australien mit ständigem Wohnsitz lebt;
– unter Umständen auf Antrag durch Genehmigung des zuständigen Ministers, wenn eine Person im Rahmen des HAdoptÜb.[16] in einem Vertragsstaat

---

13 Der Erwerb durch Abstammung gilt auch, wenn ein Kind nach einer künstlichen Befruchtung oder im Fall der Leihmutterschaft geboren wurde (siehe unten VII).

14 Das sind in der Regel Personen mit ständiger Aufenthaltsgenehmigung und Wohnsitz in Australien. Eine ständige Anwesenheit in Australien ist nicht erforderlich.

15 Falls bei der Beurkundung der Geburt eines Kindes Zweifel über den Erwerb der australischen Staatsangehörigkeit bestehen, wird empfohlen, einen Nachweis darüber zu verlangen.

16 Abgedruckt in GS Nr. 226.

rechtswirksam im Wege der Volladoption adoptiert worden ist und mindestens einer der Adoptierenden australischer Staatsbürger ist;

f) Verleihung (Einbürgerung) sowie Wiedererwerb:
– auf Antrag durch Genehmigung des zuständigen Ministers.

3 Verlustgründe (Sec. 33–36 StAG)

a) Verzicht:
– auf Antrag durch Genehmigung des zuständigen Ministers, wenn der Antragsteller eine andere Staatsangehörigkeit besitzt oder wenn ihn die australische Staatsangehörigkeit daran hindert, die Staatsangehörigkeit des Staates, in dem er geboren wurde bzw. in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, zu erwerben;

b) Widerruf:
– der zuständige Minister kann die australische Staatsangehörigkeit, ausgenommen im Fall des Erwerbs durch Abstammung oder Adoption, u. a. widerrufen, wenn sie durch Betrug erlangt wurde, der Betroffene zu einer hohen Gefängnisstrafe verurteilt wurde oder wenn ein öffentliches Interesse besteht;

c) Erstreckung auf minderjährige Kinder:
– wenn ein sorgeberechtigter Elternteil durch Verzicht oder Widerruf die australische Staatsangehörigkeit verliert und der zuständige Minister die australische Staatsangehörigkeit eines Kindes dieser Person widerruft; dies ist nicht möglich, wenn der andere Elternteil sorgeberechtigt und australischer Staatsangehöriger ist oder wenn das Kind staatenlos werden würde.

4 Nachweis der Staatsangehörigkeit (Sec. 37 StAG)

Der zuständige Minister oder die von ihm ermächtigte Behörde stellt auf Antrag eine Staatsangehörigkeitsbescheinigung aus. Weitere Einzelheiten sind nicht bekannt.

III. Internationales Privatrecht

1 Allgemeine Regeln[17] (Sec. 6–11 DCA[18])

Australien ist ein Staat mit territorialer Rechtsspaltung. Mit Ausnahme einzelner Regelungen im Marriage Act und im Family Law Act bestehen keine einheitlichen Kollisionsnormen. Australiens IPR ist noch heute in den Grundzügen

17 Siehe im Detail *Henrich/Dutta/Ebert,* Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht mit Staatsangehörigkeitsrecht, Australien; *Staudinger/Hausmann,* Anh. zu Art. 4 EGBGB (Bearb. 2019), Rz. 46 ff.

18 Die domizilrechtlichen Vorschriften der Teilstaaten und der Territorien (siehe oben I 3.3) entsprechen den bundesrechtlichen Vorschriften des DCA.

Verlag für Standesamtswesen GmbH Frankfurt am Main · Berlin